

Protokoll

über die Sitzung

**des Ausschusses für Schulen, Jugend, Sport und Soziales
am Donnerstag, dem 22.04.2021, 19:00 Uhr,
in der Aula der Schule "Altes Amt Friedeburg" in Friedeburg, Lüttmoorland 2**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder

Maike Eilers, Abickhufe (Vorsitzende)
Kirsten Getrost, Horsten
Frauke Heeren, Reepsholt
Thorsten Hyda, Friedeburg
Gudrun Jeske, Reepsholt
Stefan Meyer, Horsten
Mareike Ortgiesen-Ermlich, Etzel
Burkhard Putschke, Friedeburg
Klaus Zimmermann, Wiesedermeer

→ stimmberechtigte Mitglieder des Schulausschusses

Bettina Kruse-Eilts, stellv. Schulelternvertreterin

→ beratende Mitglieder für den Kindergartenbereich

Marco Mans, Kindergartenelternvertreter

→ beratende Mitglieder für den Jugendbereich

Nando Cordes, stellv. Jugendbürgermeister

→ Vertreter der Verwaltung

Helfried Goetz, Bürgermeister
GAR Nils Janßen,
GA Tobias Zunker, zugleich Protokollführer

→ Gäste

Heiko Bauszas, Waldfreibad Friedeburg (zu Top 6)
Marion Seter, Gemeindesozialarbeit (zu Top 6)
Ina Sibir, Gemeindesozialarbeit (zu Top 7)

→ es fehlte (entschuldigt)

Nicole Felsmann, Lehrervertreterin, als stimmberechtigtes Mitglied des Schulausschusses

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

Im Anschluss an die Eröffnung der Sitzung nahm der BM die Pflichtenbelehrung der hinzugewählten Vertreterinnen und Vertreter Marco Mans (beratendes Mitglied für den Kindergartenbereich), Silke Cascioli (Vertreterin des beratenden Mitgliedes für den Kindergartenbereich) und Bettina Kruse-Eilts (Vertreterin des stimmberechtigten Mitgliedes für den Grundschulbereich) vor.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 12.04.2021 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 10 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.09.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 16.09.2020 wurde mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

TOP 6 Waldfreibad Friedeburg - Bericht über die Badesaison 2020 Vorlage: 2021-032

Heiko Bauszas, Badeaufsicht im Waldfreibad Friedeburg, berichtete über die Badesaison 2020.

Der BM bedankte sich bei Herrn Bauszas und Frau Ruschinski für den geleisteten Einsatz in der zurückliegenden Badesaison. Er betonte, dass das Waldfreibad Friedeburg vor allem dank des Engagements der Badeaufsichten trotz der pandemiebedingten Einschränkungen über die Gemeindegrenzen hinaus neue Fans gewonnen habe.

Rh. Putschke bedankte sich im Namen der SPD-Fraktion beim Team des Waldfreibades Friedeburg für die geleistete Arbeit. Außerdem hob er den guten Pflegezustand des Waldfreibades Friedeburg im Hinblick auf die Vorbereitung der Badesaison 2021 hervor. Gleichzeitig erkundigte er sich nach dem Sachstand hinsichtlich der vorgesehenen Anschaffung einer Wassermatschanlage für Kinder.

GAR Janßen teilte hierzu mit, dass die Anschaffung der Wassermatschanlage wegen der Corona-Pandemie zunächst zurückgestellt worden sei. Er teilte jedoch mit, dass die bereits vorliegenden Angebote derzeit aktualisiert würden, so dass die Auftragsvergabe im Mai 2021 dem Verwaltungsausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt werden solle.

Rfrau Getrost fragte nach, ob vorgesehen sei, in der Badesaison 2021 entweder die Corona-App oder die Luca-App zur Kontaktnachverfolgung einzusetzen. Der BM bejahte diese Frage

unter Hinweis auf die Auskunft des Landkreises Wittmund, wonach die Datenerhebung in Papierform entfallen könne, sofern die Luca-App eingesetzt würde.

Rfrau Heeren bedankte sich im Namen der CDU-Fraktion ebenfalls für den geleisteten Einsatz in der Badesaison 2020 und hob hervor, dass gerade in den aktuellen Zeiten wichtig sei, dass der Eintritt ins Waldfreibad Friedeburg kostenlos bleibe.

Rh. Hyda fragte, was sich für die weitere positive Entwicklung des Waldfreibades noch verbessern lasse. Außerdem erkundigte er sich, in wie weit die Badeaufsichten in den Umgestaltungsprozess rund um den anliegenden Sportplatz eingebunden würden. Herr Bauszas erklärte, dass das Waldfreibad permanent weiterentwickelt würde, um die Kundenfreundlichkeit noch zu steigern. Für die folgenden Jahre sei vorgesehen, im Bereich der Skateanlage eine Veranstaltungsfläche mit Bänken und Tischen einzurichten.

Der Bericht über die Badesaison 2020 wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

TOP 7 Jahresbericht 2020 der Gemeindesozialarbeit **Vorlage: 2021-031**

Die Mitarbeiterinnen der Gemeindesozialarbeit, Marion Seter und Ina Sibir, stellten den Jahresbericht der Gemeindesozialarbeit 2020 vor. Der stellvertretende Jugendbürgermeister Nando Cordes ergänzte den Bericht um die Tätigkeiten des Jugendparlaments.

Rfrau Eilers lobte den Einsatz der Gemeindesozialarbeit generell, aber vor allem im zurückliegenden Corona-Jahr 2020.

Rfrau Jeske ergänzte, dass es der Gemeindesozialarbeit gelungen sei, trotz der vielfältigen Einschränkungen im vergangenen Jahr ein abwechslungsreiches Angebot zu organisieren.

Rfrau Heeren sprach der Gemeindesozialarbeit Lob und Dank für die geleistete Arbeit aus.

Der BM hob die Einsatzbereitschaft und das Engagement der Gemeindesozialarbeit und des Jugendparlaments hervor. Er stelle zunehmend fest, dass die Konstellation rund um die Einrichtungen mit sozialem Charakter, wie Gemeindesozialarbeit, Jugendparlament, Waldfreibad und Mediothek weiter zusammenwachsen und sich sinnvoll ergänzen.

Rh. Meyer erklärte, dass die Gemeindesozialarbeit die Corona-Pandemie toll genutzt habe, sich neu aufzustellen und Angebote einzurichten, die wirklich gebraucht würden.

Rh. Hyda fragte im Hinblick auf die Integrationsangebote für Migrantinnen und Migranten nach der Fluktuation innerhalb des Teilnehmerkreises. Frau Sibir teilte hierzu mit, dass der Teilnehmerkreis sehr stabil sei, und dass von zehn aufgenommenen Familien neun noch immer das Angebot wahrnehmen würden.

Rfrau Getrost erkundigte sich danach, woher Neubürgerinnen und -bürger, vor allem mit Zuwanderungsgeschichte vom Angebot der Gemeindesozialarbeit erfahren würden. Frau Sibir erklärte, dass die erste Anlaufstelle in aller Regel die AWO sei. Ansonsten und ergänzend werde die soziale Sprechstunde genutzt, im Bedarfsfall zielgerichtete Angebote zu unterbreiten oder zu vermitteln.

Der Bericht der Gemeindesozialarbeit wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

TOP 8 Verlängerung der Richtlinie über die Erstattung der Schülerbeförderungskosten im Sekundarbereich II Vorlage: 2021-003

GAR Janßen erläuterte die Vorlage.

Rh. Putschke betonte, dass die SPD-Fraktion die Erstattung der Schülerbeförderungskosten im Bereich der Sekundarstufe II als freiwillige Leistung der Gemeinde Friedeburg seit ihrer Einführung im Jahr 2013 durchweg unterstützt habe, und dies auch weiterhin tun werde. Gleichzeitig drückte er aber aus, dass er sich eine stärkere Beteiligung des Landes Niedersachsen wünsche.

Auch Rfrau Heeren sprach sich für eine Verlängerung der Geltungsdauer der Richtlinie aus.

Rh Hyda erklärte seine Freude über die sich abzeichnende Mehrheit für eine Verlängerung der Richtlinie, und teilte mit, dass er ebenfalls zustimmen würde.

Die Elternvertreterin für den Schulbereich, Frau Kruse-Eilts drückte die Dankbarkeit der Elternschaft für die Unterstützung aus und freute sich ebenfalls, dass sich eine Verlängerung für die Schuljahre 2021/2022 und 2022/2023 abzeichne.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 12.01.2021 wurde mit 10 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Geltungsdauer der Richtlinie über die Erstattung von Schülerbeförderungskosten im Sekundarbereich II wird auf die Schuljahre 2021/2022 und 2022/2023 ausgedehnt. Entsprechende Haushaltsmittel sind bei den Haushaltsplanungen für die jeweiligen Haushaltsjahre zu berücksichtigen.

TOP 9 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Der BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

Die Elternvertreterin im Bereich Grundschulen, Frau Kruse-Eilts, teilte mit, dass die Laufbahn an der Grundschule Reepsholt in einem schlechten Zustand sei, und fragte, ob diesbezüglich kurzfristig Abhilfe geschaffen werden können. GAR Janßen erklärte, dass die Laufbahn im vergangenen Jahr aufgereinigt worden sei. Dabei sei festgestellt worden, dass eine Sanierung erforderlich wäre. Entsprechende Haushaltsmittel sollten daher für das Haushaltsjahr 2022 eingeplant werden.

Der Elternvertreter für den Bereich Kindergärten, Herr Mans, wies auf die Verkehrssituation rund um die Kindertagesstätte Hollerbusch hin und fragte, ob es Möglichkeiten gebe, diese zu verbessern. Der BM bedauerte, dass eine kurzfristige Lösung nicht in Sicht sei, auch wenn die Problematik bekannt wäre. Dennoch solle die Verkehrssituation erneut überprüft werden, gerade weil sich mittlerweile zeige, dass die Verlängerung der geschlossenen Ortschaft als einzige Maßnahme nicht ausgereicht habe, die Situation zu verbessern.

Rfrau Getrost wies erneut darauf hin, dass sie auf der Homepage der Gemeinde Friedeburg keinen Hinweis auf die soziale Sprechstunde der Gemeindesozialarbeit finden können. Der BM teilte mit, dass die soziale Sprechstunde auf der Homepage hinterlegt sei. Aktuell finde die soziale Sprechstunde nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

Des Weiteren erkundigte sich Rfrau Getrost nach dem Sachstand zur Umsetzung des Spielplatzkonzeptes. GA Zunker erklärte hierzu, dass derzeit Muster für die zukünftige Beschilderung angefordert würden, die dem Jugendparlament im Mai 2021 vorgeschlagen werden sollen. Angebote für Bänke und Müllbehälter würden ebenfalls derzeit eingeholt und sollen zeitnah beauftragt werden.

TOP 11 Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schloss um 20:05 Uhr die öffentliche Sitzung.

Vorsitzende

Bürgermeister

Protokollführer